

Biografie

Dancin' Hollywood

Die neue Tanzshow

Die spektakulärsten Tänze, Szenen und Soundtracks aus „Singin' In The Rain“, „La La Land“, „Dirty Dancing“, „Flashdance“, „Step Up“, „Grease“, „Saturday Night Fever“, „High School Musical“, „Pulp Fiction“ u.a.

Spätestens seit sich Ryan Gosling und Emma Stone im mit sieben Golden Globes prämierten Meisterwerk „La La Land“ über alle Autodächer und Sorgen hinweg durch das nächtliche Los Angeles in die Herzen der Zuschauer steppten, sind Tanzfilme wieder en vogue. Die neue Show „Dancin' Hollywood“ trifft genau diesen Nerv und spannt einen Bogen vom Klassiker „Singin' In The Rain“ über die Fifties-Tributes „Grease“ und „Dirty Dancing“, dem Disco-Klassiker der 1970er „Saturday Night Fever“ bis hin zum Disney Hit „High School Musical“. Ergänzt um Lichtdesign und Videoprojektionen holt die Show-Compagnie in neuen Choreographien das Flair der Filme auf die Bühne.

Aber die Produktion geht noch einen (Tanz-)schritt weiter und choreographiert auch Soundtracks, bei denen die Fußspitze schon immer mitgewippt hat. Charmant und hinreißend übersetzen die Tänzerinnen und Tänzer in verschiedensten Formationen die populären Melodien aus Blockbustern wie „Mission Impossible“ oder dem Kultstreifen „Blues Brothers“ in rhythmische Bewegung und geben den Filmen eine neue, zusätzliche Dimension. Auch bei „Pretty Woman“, dem modernen Leinwandmärchen schlechthin, gelingt es, die Romanze zwischen Julia Roberts und Richard Gere in Tanz zu verwandeln. „Dancin' Hollywood“ ist eine vielseitige Show, nach der das Publikum den Saal auch bei schlechtem Wetter beschwingt verlassen dürfte: „I'm singing in the rain. What a glorious feeling. I'm happy again!“

17 Tänzerinnen und Tänzer

Choreographie: Ivan Luzan